

SONNTAG, 14. FEBRUAR 2010

RSS | E-Paper | SMS Dienste | Stichwort eingeben | Suchen

NACHRICHTEN HANNOVER MEDIATHEK KULTURTERMINE FREIZEIT HIER ZU HAUSE RATGEBER ANZEIGEN LESERSERVICE
TITELSEITE POLITIK WIRTSCHAFT SPORT FEUILLETON PANORAMA MEDIEN WISSEN ZISH MEINUNG RSS

Nachrichten Sport Übersicht

AboPlus Online-ServiceCenter

13.02.2010 16:02 Uhr

DRACHENBOOTE VOR FUSSBALLMEISTER

Kuriose Sportlerwahl in Niedersachsen

Die Schlappe des VfL Wolfsburg bei der Sportlerwahl 2009 in Niedersachsen hinterlässt einen bitteren Beigeschmack. Nicht der deutsche Fußballmeister, sondern das Eishockey-Team der Hannover Scorpions wurde Mannschaft des Jahres.



Die Hannover Scorpions sind zur Mannschaft des Jahres gewählt worden.

© Ulrich zur Nieden (Archivbild)

Mit einem Rückstand von 50 Stimmen folgten bei der Abstimmung des Landessportbundes (LSB) die Drachenboot-Europameister Hannover All Sports Team auf Platz zwei - noch vor dem VfL und Basketball-Meister EWE Baskets Oldenburg, die mit ihren Titeln den niedersächsischen Sport im Vorjahr bundesweit in ein gutes Licht rückten.

„Das Ergebnis ist schon etwas überraschend“, gab Scorpions-Trainer Hans Zach zu. „Für uns ist das aber super. Die Mannschaft hat die Auszeichnung verdient“, ergänzte der frühere Bundestrainer. Für die Scorpions war die Spielzeit 2008/09 die erfolgreichste Saison in der Clubgeschichte - auch wenn es nicht zu einem Titel reichte. Das Pokal-Finale verlor das Zach-Team gegen den niedersächsischen Nachbarn EHC Wolfsburg. Der Cupsieger stand aber gar nicht zur Wahl.

Der LSB hatte wie in den Vorjahren fünf Kandidaten in den drei Kategorien Frauen, Männer und Mannschaft vorgeschlagen. Insgesamt 40 315 Stimmen wurden abgegeben, entweder per Internet oder mit Wahlkarten. Mehrfachnennungen im Internet, so der LSB, seien durch die Kontrolle der IP-Adressen weitgehend ausgeschlossen gewesen. Offensichtlich ist es den Vereinen aus Hannover am besten gelungen, ihre Anhänger für die offene Abstimmung zu mobilisieren. Bei der Siegerehrung im Rahmen des „Ball des Sports“ im Congress Centrum Hannover gab es jedenfalls viel Applaus für das umstrittene Ergebnis.

Mehr Aussagekraft besaßen die Resultate in der Einzelwertung. Triathlon-Europameisterin Sandra Wallenhorst (Hannover) wurde zum zweiten Mal in Folge Sportlerin des Jahres, und Biathlet Arnd Peiffer (Clausthal-Zellerfeld) verwies mit großem Vorsprung Wolfsburgs Torjäger Grafite auf den zweiten Platz. Der Harzer Skijäger schickte seine Schwester Henrike zum Sportlerball, hatte aber die Lacher der 3000 Ballgäste auch im 7900 Kilometer entfernten Vancouver auf seiner Seite. „Schade, dass ich nicht kommen konnte. Ich bin bei den Olympischen Spielen“, teilte Peiffer per Videobotschaft mit.

lmi

KOMMENTARE

Kommentare lesen

Wechselnde IP-Adressen

Skipper - 13.02.10

Mehrfachabstimmungen über die Kontrolle der IP-Adresse verhindern zu wollen, ist

SPEZIAL



NACHRICHTEN VON HANNOVER 96



NACHRICHTEN VON DER TSV HANNOVER-BURGDORF



NACHRICHTEN VON DEN SCORPIONS



NACHRICHTEN VON DEN INDIANS



NACHRICHTEN VON DEN UBC TIGERS



ANZEIGE

Jetzt teilnehmen und beim nächsten Länderspiel hautnah dabei sein.

03.03.2010
Deutschland - Argentinien
in München

> Jetzt teilnehmen!